

## Island: Wanderungen im Zentralhochland



### Kleingruppentour - Vulkane, Fjorde, Geothermalgebiete und Gletscher

Diese Hochland-Reise konzentriert sich auf die wüstenartige, surrealistisch wirkende Welt im Zentrum Islands. Unzählige Geschichten berichten von diesen rauen, kargen Landschaften, die stellenweise von bunt schillernden Geothermalgebieten durchbrochen werden. Zwischen den Hochlanddurchquerungen machen wir in der Fjord- und Gebirgslandschaft Nord- und Ost-Islands Station, füllen unsere Vorräte auf und lernen dabei ein anderes Gesicht der rauen Vulkaninsel kennen. Auch auf dieser Tour sind wir mit maximal acht Teilnehmern unterwegs und übernachten in einfachen, schön gelegenen Hochlandhütten sowie kleinen Gästehäusern im Schlafsack. Eine kompakte Hochlandtour für Entdecker.

Im Hochland übernachten wir in einfach ausgestatteten, in ihrer Lage alternativlosen Hochlandhütten. Die Schlafplätze dieser Unterkünfte liegen oft eng nebeneinander, in der Regel in einem oder mehreren Räumen. WC und Waschgelegenheit befinden sich im Haus oder im Nebengebäude, die Duschen befinden sich in der Regel in Nebengebäuden und sind teilweise kostenpflichtig. In einigen Hochlandhütten steht kein oder nur begrenzt elektrischer Strom zur Verfügung. Außerhalb des Hochlands übernachten wir in "handverlesenen", kleinen Gästehäusern mit sehr persönlicher Atmosphäre. Da diese Unterkünfte sehr individuell gestaltet sind, ist es uns nicht möglich, eine feste Personenzahl pro Zimmer anzugeben. In der Regel übernachten wir in gemütlichen 2-9-Bett-Zimmern mit Einzel-, Doppel- und/oder Hochbetten. Die selten verfügbaren Doppel-/Einzelzimmer werden im Verlauf der Tour gerecht bzw. nach Bedarf verteilt. Das Platzangebot ist insgesamt sehr unterschiedlich. Obwohl wir in jeder Region die schönsten bzw. am besten geeigneten Häuser für diese Tour herausgefiltert haben, bitten wir Sie zu beachten, dass Schlafsackunterkünfte generell wenig Raum für die Privatsphäre bieten. Bitte bringen Sie eine hierfür geeignete Einstellung mit.

Bei einer Island-Rundreise sind längere Fahrstrecken unumgänglich. Entsprechend dem Konzept dieser Reise haben wir längere Fahrstrecken an bestimmten Tagen konzentriert, um an anderen Tagen keine oder kürzere Anfahrten zu haben. Bitte stellen Sie sich besonders in den ersten Tourtagen auf lange Fahrstrecken (etwa 300 Tageskilometer) unterbrochen von Stopps/Besichtigungen ein. Die lange Fahrstrecke zu Beginn der Tour kommt Ihnen im weiteren Reiseverlauf zugute!

Für den Einkauf von Frühstück und Abend-Verpflegung ist die Reiseleitung in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern zuständig. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst mit Lunchpaketen. Kalkulieren Sie hierfür etwa 10 EUR pro Person pro Tag ein. Sie haben etwa jeden vierten bis fünften Tag Gelegenheit zum Einkaufen. Abends kochen wir gemeinsam oder abwechselnd in kleinen Gruppen.

\*Diese Reise wird auch an einigen Terminen als 18-tägige Tour angeboten. Die Termine sehen Sie in der rechten Spalte. Die ausführliche Reisebeschreibung senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

#### 1. Ankunft auf der Halbinsel Reykjanes

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang oder einem heißen Bad auf die neue Umgebung einzustimmen und Ruhe für die kommenden Wochen zu finden. Im Hot Pot des schönen Schwimmbads von Grindavík erwartet Sie Entspannung auf isländisch unter Isländern. ÜN in Grindavík. (Zeitbudget und Möglichkeiten am Ankunftstag je nach Flugankunft.)

#### 2. Reykjanes - Geysir - Gullfoss - Kerlingarfjöll

Wir brechen früh auf und verlassen die jungvulkanische Reykjanes-Halbinsel entlang der Südküste. Die Straße verläuft am Fuß eines mächtigen Tuffrückens vorbei an Kratern und weiten Lavafeldern. Im Geothermalgebiet Geysir verzaubert die Springquelle Strokkur die zahlreichen Besucher. Nicht weit entfernt zwingt der Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Hier am "Goldenen Wasserfall" beginnt die Hochlandpiste Kjölur, die uns über das wüstenartige Hochlandplateau führt. ÜN im zentralen Hochland in Kerlingarfjöll.

#### 3. Kerlingarfjöll

Von der Oase am Fuß der Vulkanberge führen herrliche Wanderwege zum Geothermalgebiet im Zentrum des Kerlingarfjöll-Massivs. Unterwegs eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das zentralisländische Hochplateau. Dann beginnt es zu dampfen und zu brodeln. Wir durchwandern eines der höchstgelegenen Geothermalgebiete Islands. Buntes Rhyolith-Gestein wird von farbenprächtigen Sinter- und Schwefelablagerungen sowie leuchtend grünen Moosen überlagert. ÜN im zentralen Hochland in Kerlingarfjöll.

#### 4. Kerlingarfjöll - Halbinsel Tröllaskagi

Der nördliche Teil der Kjölur-Piste ist als Zufahrtsweg zu den Blöndulón-Stauseen gut ausgebaut. Im Flussdelta des Héraðsvötn kann man im alten Torfgehöft Glaumbær die harten Lebensbedingungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts nachempfinden. Außerdem ist die kleine Torfkirche Víðimýri zu besichtigen. Bevor wir die gebirgige Halbinsel Tröllaskagi durchqueren lohnt ein Abstecher zum versteckt gelegenen Natur-Hot-Pot Grettislaug am Reykjaströnd. ÜN in Tröllaskagi.

#### 5. Svarfaðardalur

Die Halbinsel Tröllaskagi wird geprägt von mächtigen Basaltplateaus mit weiten, saftig-grünen Trogtälern. Umgeben von hohen, teils vergletscherten Bergen liegt das Svarfaðardalur gut geschützt in ihrem Zentrum. Unser Quartier tief im Tal ist ein idealer Ausgangspunkt für gemeinsame oder eigenständige Wanderungen in dieser beeindruckenden Umgebung. Von Dalvík aus sind Walbeobachtungs-, Angel- und Reittouren möglich (optional, ca. 40 EUR/Person/Tour, 3-5 Stunden; Reittouren auf Anfrage). ÜN in Tröllaskagi.

## **6. Tröllaskagi - Akureyri - Askja**

Heute geht es tief ins Hochland. In Akureyri füllen wir Vorratskisten und -kanister, denn in den kommenden Tagen wird es keine Einkaufsgelegenheiten geben. Die Ringstraße führt uns nach Osten bis zur Hochlandpiste F88. Auf dieser passieren wir die Oase Herðubreiðarlindir am Fuß der Bergkönigin Herðubreið. Die Piste F910 führt uns weiter zum Etappenziel Drekaðgil am Fuß der Askja. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit, sich in der Umgebung umzusehen und einen Blick in die "Drachenschlucht" zu werfen. ÜN im zentralen Hochland in Askja.

## **7. Askja-Caldera mit Verbindung zur Unterwelt**

Wir unternehmen eine Wanderung ins Innere der Askja-Caldera. Je nach Wetterlage direkt vom Basislager Drekaðgil über den Rücken Dyngjufjöll oder nach kurzer Fahrt zum Nordrand des Gebirgszuges. Die Askja ist eine riesige Einbruchscaldera mit einem Durchmesser von etwa sieben Kilometern. Im Inneren erwartet uns der junge Explosionskrater Víti, der Eingang zur "Hölle". In direkter Nachbarschaft liegt der Öskjuvatn. Der tiefste See Islands birgt so manches Geheimnis. ÜN im zentralen Hochland in Askja.

## **8. Askja - Kverkfjöll**

Die Pisten F910 und F902 führen uns zu den Kverkfjöll. Schon von weitem sieht man die zerrissenen Flanken des mächtigen Bergmassivs aufragen. Unter ihm sitzt eine der größten Magmakammern Islands, die im Zusammenspiel mit den umlagernden Eismassen des Vatnajökull unzählige bizarre Formen und spannende Phänomene hervorbringt. Je nach Lust und Wetterlage besteigen wir nach Ankunft den Hausberg Virkisfell oder unternehmen eine kurze Wanderung zu einem imposanten Gletschertor. ÜN im zentralen Hochland in Kverkfjöll.

## **9. Kverkfjöll**

Heute erkunden wir das eindrucksvolle Kverkfjöll-Gebiet auf einer ausgedehnten Wanderung. Da die gesamte Landschaft rund um die Kverkfjöll durch ihre hohe Dynamik ständigen Veränderungen unterworfen ist, schließen wir uns einer von den Hüttenbetreibern regelmäßig geführten Tour an (wetterabhängig/optional, ca. 30 EUR/Person, 6-8 Stunden). Dies ist die beste Möglichkeit, das beeindruckende, über 1.700 Meter hoch gelegene Geothermalgebiet an der Westflanke der Kverkfjöll zu erreichen. ÜN im zentralen Hochland in Kverkfjöll.

## **10. Kverkfjöll - Berufjörður**

Wir brechen früh auf und gelangen auf den Pisten F903 und F910 weiter nach Osten. Bevor wir das Hochland verlassen lohnt ein Abstecher zum umstrittenen Kárahnjúkar-Staudamm. Nicht weit entfernt liegen die "dunklen Schluchten" Dimmugljúfur. Nach einem Versorgungsstopp in Egilsstaðir, dem Verkehrs- und Verwaltungszentrum Ost-Islands, tauchen wir ein in die ruhige Welt der Ostfjorde. Wir übernachten auf einer liebevoll restaurierten Farm am Ausgang des Berufjörður. ÜN in Ostfjorde.

## **11. Berufjörður**

Für den heutigen Tag ergeben sich je nach Wetter- und Interessenslage verschiedene Perspektiven. Direkt von unserer Unterkunft aus ist die Besteigung des Hausbergs Berunestindur in einer mehrstündigen Wanderung möglich. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einem herrlichen Panoramablick belohnt. Eine weniger anstrengende Wanderung führt ins Fossárdalur, das "Tal der Wasserfälle". Außerdem ist ein Ausflug zur Insel Papey möglich (optional, ca. 30 EUR/Person/Tour, 4-5 Stunden). ÜN in Ostfjorde.

## **12. Berufjörður - Skaftafell - Landmannahellir**

Den langen Weg ins südliche Hochland nehmen wir früh in Angriff. Landschaftliche Highlights wie die Gletscherlagune Jökulsárlón nutzen wir für Frischluftpausen. Im Skaftafell-Nationalpark machen wir Mittagspause und unternehmen bei ausreichendem Zeitbudget eine kurze Wanderung zum Svartifoss. Der Weg ins südliche Hochland führt uns durch die "Feuerspalte" Eldgjá, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Gegen Abend erreichen wir die weite, grüne Ebene um Landmannahellir. ÜN im südlichen Hochland.

## **13. Landmannalaugar**

Ein Tagesausflug führt uns nach Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region um Landmannalaugar bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuße bunter Rhyolithberge riegelt ein schwarzer Obsidianstrom das breite Tal des Gletscherflusses Jökugilskvísl ab. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. ÜN im südlichen Hochland.

## **14. Landmannahellir - Reykjavík - Halbinsel Reykjanes**

Wir verlassen das Hochland über den Fjallabaksvegur Nyrðri. Das Panorama des markanten Vulkans Hekla begleitet uns. Bei einem Abstecher in den historischen Kern Reykjavíks bleibt Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Die protestantisch-nüchterne Hallgrímskirkja dient als Ausgangspunkt. Bei einem gemütlichen Abendessen in der Nähe der "Blauen Lagune" (Besuch optional, ca. 25 EUR/Person) lassen wir den Urlaub entspannt ausklingen. ÜN in Grindavík.

## **15. Heimreise**

Passend zu Ihrem Flug erhalten Sie einen Transfer zum internationalen Flughafen Keflavík. Heimflug nach Deutschland.

## Reisedaten

### Leistungen

- Flug ab/bis Frankfurt/Main (andere Flughäfen auf Anfrage)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 8 EUR
- Unterkunft: 14 (\* 17) Übernachtungen - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer
- Verpflegung: Frühstück an allen Tagen (inkl. Getränke), Abendessen an allen Tagen (exkl. Getränke) außer am letzten Tag, gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten
- Alle nötigen Transfers inkl. Flughafentransfers im Allrad-Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- Programm laut Ausschreibung
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Getränke (außer Frühstücksgetränke)
- Verpflegung über Tag (Einkaufsgelegenheit)
- Abendessen am letzten Tag
- Sonstige Kosten für optionale Ausflüge, Eintrittsgelder etc.
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

### Anforderungen

- Auf dieser Reise machen wir Wanderungen bis 15 Kilometer Länge mit maximal 800 Höhenmetern und Gehzeiten bis 8 Stunden, außerdem mehrere kleine Wanderungen mit Gehzeiten bis 2 Stunden je nach Reiseverlauf und Bedarf. Zusätzliche Wandermöglichkeiten ergeben sich an flexibel gestalteten Tagen. Die Wanderungen sind geeignet für Wanderer mit Trittsicherheit in teilweise weglosem Gelände und normaler bis guter Kondition. Länge und Niveau einzelner Wanderungen können je nach Wandergebiet und Tagesablauf dem Gruppenbedarf angepasst werden.
- Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour sollten Sie die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!
- Die Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis und sportlicher Herausforderung ist für Sie die optimale Urlaubsvariante. Sie halten sich gern und trrittsicher in weglosem, teils steilem Gelände auf. Komfortentbehrungen nehmen Sie wo nötig für ein außergewöhnliches Urlaubserlebnis gern in Kauf. Sie treiben gern Sport, haben eine gute körperliche Verfassung und sind bereit, sich in gewissem Umfang auf die anstehende Reise vorzubereiten. Die optimale Kombination aus intensiven Natur- und Kulturerlebnissen und sportlicher Aktivität.

### Zusatzleistungen

Rail & Fly pro Fahrt (Upgrade 1. Klasse möglich)	40 EUR
--	--------

### Termine und Preise

05.07.12-19.07.12	2.590 EUR
08.07.12-25.07.12*	2.890 EUR
22.07.12-08.08.12*	2.890 EUR
26.07.12-09.08.12	2.590 EUR
05.08.12-22.08.12*	2.890 EUR
16.08.12-30.08.12	2.590 EUR

Teilnehmer: min. 5, max. 8

### Hinweise

- \* 18-Tage-Termine, deren Verlauf wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden.
- Bitte bringen Sie Ihren eigenen Schlafsack mit! Wir empfehlen einen Mumienschlafsack mit mittlerer Wärmeleistung. Eine Isomatte ist nicht notwendig.
- Bedingt durch Weg- und Wetterverhältnisse sowie eventuelle einheitliche Teilnehmerwünsche kann es vor Ort zu spontanen Programmänderungen kommen.
- Die An-/Abreise von/bis anderen Flughäfen ist gegebenenfalls möglich. Die Kostendifferenz wird entsprechend verrechnet. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit. Flüge mit anderen Fluggesellschaften als Icelandair sind direkt mit der Anzahlung zu begleichen. Genaue Preisauskunft nur tagesaktuell möglich.
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Eine Anzahlung von 10 % muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 28 Tage vor Reiseantritt fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9